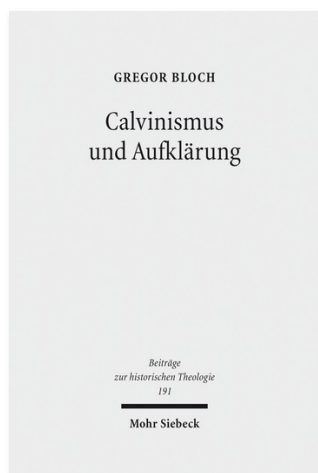


Gregor Bloch

Calvinismus und Aufklärung

Die calvinistischen Wurzeln der praktischen Philosophie der schottischen Aufklärung nach Francis Hutcheson, David Hume und Adam Smith



Die schottische Aufklärung hat mit Francis Hutcheson, David Hume und Adam Smith Philosophen von Weltrang hervorgebracht. Die Epoche und ihre Vertreter entstammen einer Kultur, die maßgeblich vom Calvinismus bestimmt ist. Welche Spuren dies in den Werken der schottischen Aufklärung hinterlassen hat, untersucht Gregor Bloch in diesem Buch in systematischer sowie theologie- und ideengeschichtlicher Perspektive. Im Zentrum steht dabei die praktische Philosophie – Ethik, Politik und Ökonomik – von Hutcheson, Hume und Smith, die unter Berücksichtigung der jeweiligen theologisch-religionsphilosophischen Konzeptionen analysiert werden. Mit der These vom »aufklärenden Calvinismus« wird darin nicht nur die genealogische Bedeutung des Calvinismus für die Aufklärung auf den Begriff gebracht, sondern zugleich auch die Transformation des schottischen Calvinismus selbst nachgezeichnet.

Gregor Bloch Geboren 1986; 2005–13 Studium der Ev. Theologie in Bethel und Marburg; 2013–18 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Fachgebiet Sozialethik am Fachbereich Ev. Theologie der Philipps-Universität Marburg; 2018 Promotion; seit Herbst 2018 Vikar der Lippischen Landeskirche.

2019. XIV, 425 Seiten. BHTh 191

ISBN 978-3-16-156989-0

Leinen 99,00 €

ISBN 978-3-16-156990-6

eBook PDF 99,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/calvinismus-und-aufklaerung-9783161569890?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104